

Bericht der Mesner Gemeinschaft der Diözese Feldkirch zur Jahrestagung der ÖMG am 16. Oktober 2017



Termine der Mesner Gemeinschaft der Diözese Feldkirch 2017

- Frühjahrsfortbildungstag am 4. April 2017 im Bildungshaus Batschuns
- Ausflug am 1. Juni 2017 in den Bregenzerwald
- Freilufttheater „Jägerstätter“ von Felix Mitterer in Rankweil August 2017
- Zweitagereise zur Jubiläumsfeier der ÖMG am in Salzburg, 30. - 31. August 2017

Vorschau:

- Fortbildungstag im November 2017 zum Thema „Gewaltschutz und Prävention vor Missbrauch“ mit dem Diözesanbeauftragten Stefan Schäfer

Mesner mit Experten im Gespräch

Diözesaner Fortbildungstag am 4. April 2017 im Bildungshaus Batschuns

Die Mesner Gemeinschaft der Diözese Feldkirch lud zum Frühjahrs-Fortbildungstag, bei dem es um Renovierungen und Restaurierungen von Kirchen ging. Rund 80 Frauen und Männer aus ganz Vorarlberg folgten der Einladung.

Als Vertreterinnen des Bundesdenkmalamtes erörterten Frau DI Mag. Barbara Keiler, Leiterin des Bundesdenkmalamtes Vorarlberg, und Frau Mag. Ing. Barbara Grabherr-Schneider die Aufgaben ihrer Behörde und die darin enthaltenen Schnittstellen zu den Mesnerinnen und Mesnern. Diözesanbaumeister DI Herbert Berchtold zeigte auf, wie wertvoll das Wissen der Mesner um die örtlichen



Gegebenheiten und die praktische Anwendung in Bezug auf Arbeiten und Umbauten in und an den Kirchen ist. Vor allem die regelmäßige Beobachtung der Bausubstanz ließe Schäden frühzeitig erkennen und helfe so, Kosten zu sparen. Unter anderem stellte er eine Checkliste des Diözesanen Bauamtes vor, die als Hilfestellung zur Früherkennung dienen kann. Diözesanleiter Martin Salzmann betonte das Privileg der Mesnerinnen und Mesner, ihren Dienst in historisch wertvollen Gebäuden zu versehen. Damit gehe aber auch die Verpflichtung einher, dieses religiöse und kulturelle Erbe für die Nachkommenden zu erhalten und zu pflegen. Er lud daher ein, sich dieser Verantwortung bewusst zu werden und die Angebote zur Aus- und Weiterbildung fortdauernd zu nutzen. Die anwesenden Experten betonten die Wichtigkeit ihrer Zusammenarbeit mit den Mesnerinnen und Mesnern vor Ort und gingen auf die Fragen der Teilnehmer ein.

Mit spirituellen Impulsen gestaltete Pfr. P. Christoph Müller OSB von der Propstei St. Gerold den Nachmittag des Fortbildungstages. Mit viel Feingefühl sensibilisierte er für die Schöpfung, die beim Spaziergang durch die Natur zur Pfarrkirche von Batschuns eindrücklich erlebbar wurde. Mit einer gemeinsamen Messfeier fand der Tag einen weiteren Höhepunkt.



So konnten die Mesnerinnen und Mesner neu motiviert für ihren Dienst in ihre Pfarren zurückkehren.

Mesnerausflug

Fahrt in den Bregenzerwald, Donnerstag, 1. Juni 2017

Einen Tag lang Gemeinschaft unter Kolleginnen und Kollegen pflegen und dabei die herrliche Landschaft des Bregenzerwaldes zu genießen war das Ziel der Gemeinschaftsfahrt der Mesnerinnen und Mesner der Diözese Feldkirch.

Besondere Höhepunkte bildeten dabei die barocke Pfarrkirche von Au, die von den berühmten Bregenzerwälder Barockbaumeister errichtet wurde und dem Hl. Leonhard geweiht ist.



Am Nachmittag stand eine Wanderung durch das Natur-Erlebnis Holdamoos auf dem Programm. Das Herzstück ist eine 430 Jahre alte Vorsäßhütte, die vor Verkauf und Abbruch gerettet wurde. Wir hörten Geschichten rund um die uralte Vorsäßhütte und den dunklen Käsekeller. Im Kräutergarten erfuhren wir, welche Kräuter (Heilpflanzen) bei einem Bienenstich helfen, welche bärenstark machen und welche auf dem Brot lecker schmecken.

Das Leben von Franz und Franziska Jägerstätter auf der Bühne Freilichtaufführung am Kirchplatz der Basilika Rankweil, August 2017

Das Stück zeigt die Lebensgeschichte des Bauern und Mesners Franz Jägerstätter und seiner Familie während der NS-Zeit in St. Radegund (OÖ). Da er den Eid auf Hitler aus Glaubensgründen verweigert, wird er zum Tod verurteilt und hingerichtet.

Felix Mitterer bringt Franz Jägerstätters Leben auf die Bühne – als individuelle Lebensgeschichte ebenso wie als exemplarischen Bericht über all jene, deren Wille durch das NS-Regime nicht gebrochen werden konnte.



Die Mesnerinnen und Mesner der Diözese Feldkirch freuten sich sehr über eine Eintrittskarte, die ihnen von Bischof Dr. Benno Elbs geschenkt wurde, und erlebten damit eindruckliche und unvergessliche Theaterabende, die sie ihrem Mesnerpatron auf besondere Weise näher brachten.

Zweitagesfahrt nach Salzburg zum 50 Jahr Jubiläum der Österreichischen Mesner Gemeinschaft 30. und 31. August 2017

Aus Anlass des 50jährigen Bestehens der Österreichischen Mesner Gemeinschaft fand in Salzburg eine Jubiläumsveranstaltung mit einem Festvortrag in Mülln und einem Festgottesdienst am Gründungsort Maria Plain statt, zu dem die ÖMG herzlich einlud.

Wir von der Mesner Gemeinschaft der Diözese Feldkirch organisierten aus diesem Grund eine Fahrt nach Salzburg um gleichzeitig die nähere Umgebung der Bischofsstadt zu erkunden und das Miteinander, welches uns im Mesnerdienst in ganz Österreich verbindet mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den anderen Diözesanverbänden zu pflegen.

Die Anfahrt führte uns zum Schloß Tratzberg wo wir bei der Schloßführung einiges über die Geschichte und die Traditionen von Tirol und seinen Landesherren erfuhren. Nach dem Quartierbezug im Priesterseminar mitten in der Altstadt, folgte ein geführter Stadtrundgang durch Salzburg. Nach der ansprechenden Feierstunde in der Wallfahrtskirche Maria Mülln empfing uns die überaus herzliche Gastfreundschaft der Salzburger Mesner Gemeinschaft. Diözesanleiter Herbert

Giglmayr und sein Team organisierten einen gemütlichen Abend, bei dem der Gedankenaustausch über die Diözesangrenzen ermöglicht wurde.

Als feierlichen Höhepunkt und Abschluss feierten die aus ganz Österreich angereisten Mesnerinnen und Mesner mit ihrem Protektor Erzbischof Dr. Franz Lackner OFM am Gründungsort in Maria Plain ihr Jubiläum mit einem prächtigen Dankgottesdienst.



Nach dem Mittagessen traten wir unsere Heimreise ins Ländle an, wo wir wohlbehalten und mit vielen schönen Eindrücken ankamen.

Vorschau

Im November planen wir einen Fortbildungstag zum Thema „Gewaltschutz und Prävention vor Missbrauch“ mit dem Diözesanbeauftragten Stefan Schäfer.

Martin Salzmann
Diözesanleiter der Mesner Gemeinschaft
der Diözese Feldkirch
Oktober 2017